

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses : Annuaire = Schweizer Archiv für Heraldik : Jahrbuch = Archivio araldico svizzero : Annuario
Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band: 75 (1961)
Rubrik: Jahresbericht 1960/61

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT 1960/61

Das abgelaufene Jahr stand einerseits unter dem Zeichen guteidgenössischer Präzisionsarbeit, andererseits unter demjenigen der Pflege diplomatischer Beziehungen mit dem Ausland. Grosse Ereignisse können wir nicht verzeichnen; deshalb kann sich der Berichterstatter kurz fassen.

Das *Archivum Heraldicum* erschien in 4 Bulletins von insgesamt 64 Seiten.

Über 25 Arbeiten zeugen von guter wissenschaftlicher Arbeit. Bibliographie und internationale Chronik helfen den Leser zu instruieren und werden stets als wertvolle Beigabe empfunden.

Das *Jahrbuch* 1960 mit 82 Seiten, zwei farbigen, einer schwarz-weissen Tafel, sowie 131 Textillustrationen präsentiert sich als reicher Band und bedeutet in wissenschaftlicher und drucktechnischer Hinsicht einen schönen Fortschritt in den Bestrebungen unserer Gesellschaft und seiner Redaktion.

Über die verschiedenen *Arbeitsausschüsse* ist dieses Jahr nichts besonderes zu berichten; wir danken den Herren für ihre Arbeit, die sie geleistet haben. Wir hoffen, dass wir die erbetene Subvention für das *Genealogische Handbuch zur Schweizergeschichte* erhalten werden, damit die nun konstituierte Arbeitsgemeinschaft die geplante Forschung an die Hand nehmen kann.

Die letztjährige *Generalversammlung* fand am 28. und 29. Mai 1960 im Tessin statt. Herr Gastone Cambin hatte die Tagung in vorzüglicher Weise organisiert. Typische tessinische Heraldik wurde den Teilnehmern in Lugano, Morcote, Agno, Bellinzona und Locarno gezeigt; der Empfang durch Kanton, Städte und Gemeinden war sehr herzlich.

Wappenanfragen aus dem Inland und Ausland sind uns von offiziellen Stellen und Privaten in reichem Masse zugegangen. Sie konnten alle in zufriedenstellender Weise durch das Comité beantwortet werden.

Die *Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft* nahm auch im abgelaufenen Jahr das Subventionsgesuch unserer Gesellschaft in das Globalgesuch auf. Vom Eidg. Departement des Innern sind uns Fr. 2500.— bewilligt worden. Diese hochwillkommene und verdankenswerte Gabe erlaubte uns, die Publikationen ohne Erhöhung des Mitgliederbeitrages im gleichen Umfang herauszugeben. An der Delegiertenversammlung wurde der Präsident unserer Gesellschaft als Vorstandsmitglied der SGG gewählt.

Über die *Finanzen* der Gesellschaft orientiert der Kassabericht des Tresoriers, M. A. Decollogny. Wir erwähnen jedoch mit Dankbarkeit die testamentarische Gabe unseres Ehrenmitgliedes Prof. Dr. E. Rübel-Blass sel. von Fr. 2000.—, durch die der Verstorbene über sein Leben hinaus unserer Forschung und ihrer Bedürfnisse in so wohlwollender Weise gedachte.

Das *Register* zum Heraldischen Archiv ist laut Mitteilung von Hrn. Hablützel bis zum Jahr 1950 fortgeschritten. Es bleiben noch 4 Jahrgänge zu bearbeiten. Wir freuen uns, dass diese Arbeit stetig fortschreitet und sehen der Publikation des 3. Heftes mit Interesse entgegen.

Der *Mitgliederstand* unserer Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr ungefähr gleich.

Als neue Gesellschafter durften wir begrüssen:

Herrn Kurt Singer, Kreuzlingen
Herrn Dr. Pierre Champendal-de Vernejoul, Basel
Herrn Paul Burnet, Lausanne
Herrn Fritz W. Müller, St. Gallen
Herrn Prof. A. Crescentini, Milano
Herrn G. de Kalbermatten, Sion
M. C. R. Humphery-Smith, Sunbury-on-Thames
Herrn Antoine Comte, La Tour-de-Peilz
Herrn André Chautems, Neuchâtel
Herrn François Houriet, Genève
Herrn Peter Alastair Allen, Blackrock, Ireland
Herrn Xavier Pache, Lausanne und
Herrn Eugen Halter, Bern

Leider müssen wir von 6 treuen Mitgliedern für immer Abschied nehmen; durch den Tod sind uns ent-rissen worden:

Prof. Dr. E. Rübel-Blass, Zürich
Prof. Dr. Ch. F. Pfaeffli, Genève
Herr August Merian, Basel
Herr Hermann Borel-de Rham, Genève
Herr Dr. Heinrich Am Rhyn, Luzern
Herr Dr. Martin Brunner, Zürich

Wir werden unsern dahingegangenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Der heutige *Mitgliederbestand* ergibt folgendes Bild:

		1960	1961
Ehrenmitglieder	Schweiz	2	1
Ehrenmitglieder	Ausland	4	4
Aktive Mitglieder	Schweiz	272	260
Aktive Mitglieder	Ausland	35	34
Abonnenten	Schweiz	46	47
Abonnenten	Ausland	23	31
Austauschmitglieder	Schweiz	6	6
Austauschmitglieder	Ausland	38	43
Korrespondierende Mitglieder		12	13
Total		438	439

Die internationale Abonnentenzahl des *Archivum Heraldicum* ist folgende:

Office Généalogique et Héraldique de Belgique	250	250
Herold, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, Berlin	80	80
Adler, Österreichische Heraldisch-Genealogische Gesellschaft, Wien	27	30
Koninklijk Nederlandsch Genootschap voor Geslacht- en Wapenkunde, den Haag	40	38
Société Française d'Héraldique et de Sigillographie, Paris	80	80
Académie Internationale d'Héraldique, Paris	17	23
Istituto Italiano di Genealogia e Araldica, Roma	10	10
Collegio Araldico, Roma	20	20
Conseil Héraldique du Luxembourg	10	11
Instituto Português de Heraldica, Lissabon	5	5
Instituto Peruano de Investigaciones Genealogicas, Lima	3	3
Colégio Brasileiro de Genealogia, Rio de Janeiro	5	5
Total	547	552

Zu den 12 bisherigen internationalen Mitgliedergesellschaften um das *Archivum Heraldicum* sind neu beigetreten

1. The Heraldry Society, England
2. Suomi Heraldisk Selskab, Finnland
3. Societas Heraldica Scandinavica, Schweden, Dänemark, Norwegen

Der Vorstand trat am 18. Februar in Bern und am 13. Mai in Baden zu einer Sitzung zusammen. Neben den Geschäften für die Organisation der Generalversammlung beschäftigte er sich mit dem schwerwiegenden Problem der Erhöhung der Druckkosten von ca. 20 %. Diese Tatsache hat uns in eine schwierige Lage gebracht. Letztes Jahr konnte trotz der Stiftung Prof. Rübel von Fr. 2000.— und der eidgenössischen Subvention von Fr. 2500.— ein Defizit nicht vermieden werden; für dieses Jahr ist es Ihrem Präsidenten gelungen, eine eidgenössische Subvention von Fr. 3500.— an unsere Publikationskosten zu erhalten. Aber auch diese wird nicht genügen, die Kosten zu decken. Wenn es unsern Mitgliedern nicht gelingt, bis zur nächsten Generalversammlung 100 neue Mitglieder zu werben, so gibt es nur noch den Ausweg einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Am wesentlichsten Organ unserer Gesellschaft, dem *Schweizer Archiv für Heraldik*, werden wir mit Ausnahme von Autorkorrekturen, die 5 % übersteigen und dem Autor überbunden werden, nicht sparen.

Über den *Internationalen Kongress* für genealogische und heraldische Wissenschaften, der 1960 in Stockholm stattgefunden hat, wurde bereits im *Archivum Heraldicum* berichtet. Ihr Präsident hat die Gesellschaft dort vertreten.

Leider scheinen die *Monumenta Heraldica* bei unsern Mitgliedern in Vergessenheit geraten zu sein. Im vergangenen Jahr konnten nur 172 Karten neu für die Sammlung registriert werden. Einen grossen Teil bildeten die Wappen der Beichtkirche im Stift Einsiedeln, die von einem Studenten auf Veranlassung von Pater Rudolf Henggeler gezeichnet wurden.

Ich möchte alle Mitglieder sehr ermuntern, diese einzigartige Sammlung äufnen zu helfen. Sie soll eine Dokumentation aller Originalwappen unserer Heimat darstellen, die vor allem in geschichtlicher Zeit in Farbe, Stein, Holz oder Glas gefunden werden. Es wäre sehr zu begrüessen, wenn wir wieder ganze Wappen-Zyklen für unsere Sammlung aufnehmen könnten. Bitte zeichnen Sie solche Funde ab oder, falls Sie nicht zeichnen können, blasonieren Sie dieselben schriftlich und senden sie mit Standortangabe an Herrn Hablützel, Mythenstrasse 22, Winterthur.

Der Berichterstatter empfindet es als seine vornehmste Pflicht, am Schluss des Jahres seinen Mitarbeitern den herzlichsten Dank zu sagen. Er denkt dabei an den Redaktor Dr. O. Clottu, die Sekretärin Fr. V. Sigrüst, Herrn Hablützel, den Tresorier M. A. Decollogny, den Bibliothekar M. J. Dietrich, die Obmänner und Mitglieder der Arbeitsausschüsse sowie die Autoren von so mancher guten, wissenschaftlichen Arbeit, die unserem *Schweizer Archiv für Heraldik* das Ansehen im Inland und Ausland erhalten helfen.

Dr. H. R. v. Fels.